

Nochmal: Referendariat und Kind

Beitrag von „Melosine“ vom 8. September 2007 10:31

Hallo,

es kommt ja auch ein bisschen auf den Vater an. Wie ist der beruflich eingebunden? Kann er Kinderbetreuung übernehmen oder kommt er erst abends um 8 Uhr nach Hause, usw.

Planen würde ich ein Kind im Ref sicher nicht, aber wenn es dann so ist, kann man damit bestimmt auch klar kommen.

Mein Sohn kam während meines Studiums zur Welt, was den Vorteil hatte, dass ich zeitlich nicht so gebunden war. Nachteil: kein Geld. 😊

Ich glaube eigentlich auch, dass es **den** optimalen Zeitpunkt nicht gibt, aber das Ref ist meiner Meinung nach eher ein ungünstiger Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen oder ein Baby/ Kleinkind zu haben.

Ref ist in der Regel stressig, auch wenn es gut läuft. Ich war froh, dass mein Sohn da so groß war, dass er in die Schule und anschließend in die Betreuung gehen konnte.

Aber letztlich spielen ja viele Faktoren dabei eine Rolle, wie z.B. die oben angesprochenen Frage nach der Kinderbetreuung durch den Vater oder andere Personen.

VG

Melo